

Spezieller Service für Ferien und Wallfahrt

Hoetmar (gl). Natürlich war der Bürgerbusverein dabei, als die Bewertungskommission für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ Hoetmar besuchte. Eine starke Mannschaft an Fahrern unterstützte den Vorsitzenden Paul Schwienhorst bei der Vorstellung des Vereins. Der Vorsitzende hob die Bedeutung des Vereins für die Dorfgemeinschaft und für die Anbindung des Dorfes an den ÖPNV vor. Weiter freute er sich, am Ende des Jahres den neuen, behindertengerechten Bürgerbus – den ersten im RVM-Gebiet – einweihen zu können.

In Kürze beginnen die Sommerferien. Der Hoetmarer Bürgerbusverein macht dann den jungen Fahrgästen in Zusammenarbeit mit dem Vitusbad ein besonderes Angebot. Alle Kinder bis 14 Jahre, die mit dem Bürgerbus zum Vitusbad fahren, bekommen dort 20 Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis, wenn sie eine Fahrkarte mit Stempel, die es im Bürgerbus gibt, an der Kasse vorzeigen.

Zu beachten ist der veränderte

Fahrplan in den Ferien. So fällt die erste Fahrt um 6.29 Uhr nach Everswinkel und zurück aus, genauso wie die Fahrt um 13.35 Uhr von Everswinkel nach Hoetmar.

Auch die Buddenbaumer Wallfahrtswoche wird wieder aktiv durch den Bürgerbus unterstützt. Am ersten Sonntag bietet der Bürgerbus für Menschen, die nicht mit der Prozession gehen können, um 7.45 Uhr Mitfahrgelegenheit an den Haltestellen Wagenfeldstraße, Hoetmar Mitte und Grundschule an. Nach dem Gottesdienst und Frühstück fährt der Bus gegen 10 Uhr wieder zurück. In der Woche werden Fahrgelegenheiten zur Abendmesse jeweils ab 19.45 Uhr an den genannten Haltestellen angeboten. Die Rückfahrt ist jeweils gegen 21.10 Uhr angedacht. Einen besonderen Service gibt es zum Abschluss der Buddenbaumwoche. Hier wird erstmalig der Bus zur Abendandacht ab 17.30 Uhr und 17.45 Uhr fahren. Rückfahrmöglichkeiten sind nach der Andacht und dem Abschlusskonzert ab etwa 20 Uhr.



Den Verein Bürgerbus Hoetmar und seine Arbeit stellte der Vorsitzende Paul Schwienhorst bei der Begehung im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ vor.

Arzt für Herzsportgruppe

Freckenhorst (gl). Der TUS Freckenhorst hat bereits erfolgreich zahlreiche Rehabilitationskurse für Orthopädie angeboten. Zusammen mit Pia Wolff möchte der TUS diesen wichtigen Bereich nun mit einer Rehagruppe für

Herzpatienten ausbauen. Diese würde sich montagabends treffen. Zur Verwirklichung dieses Vorhabens fehlt aber noch ein betreuender Arzt, da bei einer Herzsportgruppe die persönliche Anwesenheit eines approbierten Arztes er-